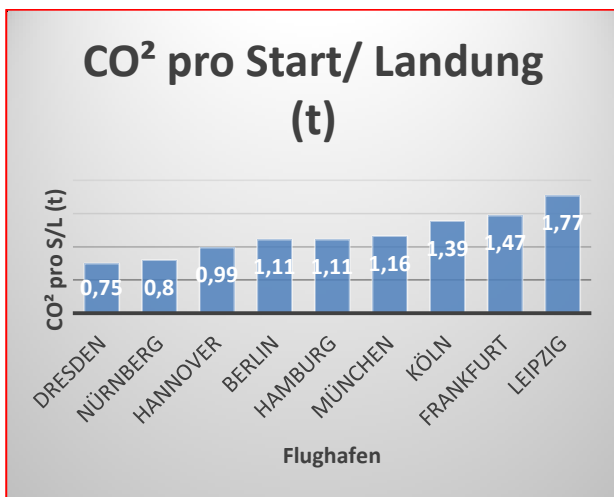


Dresden zündet den CO₂-Turbo für Leipzig

In inoffiziellen Kreisen wurde es schon eine Weile kolportiert, nun konnte man es auf LVZ-online bestätigt finden. Auf Initiative der Sächsischen Landesregierung wird als Ausgleichsmaßnahme für den Kohleausstieg in ostdeutschen Regionen der Frachtflughafen Leipzig-Halle noch mehr ausgebaut.

„Flughafen Leipzig/Halle: Bereits im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung war eine Aufwertung des Flughafens Halle/Leipzig vorgesehen. Nun könnte der Ausbau noch größer werden. Die Kohlekommission schlägt Vorfelderweiterungen vor, außerdem neue Rollwege und den Aufbau eines Adhoc-Cargo-Charters einschließlich „nachgelagerter Wertschöpfungsketten“. Profitieren könnte davon vor allem DHL.“¹



Die lauteste stadtnahe nächtliche Lärmquelle Deutschlands - und wie wir jetzt zudem wissen, der „Der dreckigste Flughafen Deutschlands“² (siehe auch Grafik) - erfährt also nach dem Willen von CDU und SPD einen weiteren Nachschlag.

Im Jahre 2018 betrug der durch die Starts und Landungen verursachte CO₂ Ausstoß am Flughafen 130.000 Tonnen, was einer Steigerung von 14% gegenüber 2017 entspricht. Bei dieser Entwicklung würde in 10 Jahren der CO₂- Ausstoß bei 482.000 Tonnen liegen - ohne den geplanten Ausbau, versteht sich.

Der sich gerne als Landesvater des Bürgerdialoges darstellende Michael Kretschmer hat es im Wahljahr 2019 geschafft, ohne auch nur ein Wort mit den Betroffenen zu sprechen, die Residenzstadt Dresden sowie seine Heimat und seinen Wahlkreis (Görlitz, 250 km vom LEJ entfernt) sauber zu halten und in der wahrlich nicht mit Bergluft gesegnete **Region Leipzig/Halle** den **CO₂- und Feinstaub-Turbo** anzuschmeißen. Da wundert es nicht, dass die vor einem Jahr begonnenen Gespräche mit den Bürgerinitiativen gegen Fluglärm am LEJ von der Landesregierung kommentarlos abgebrochen und der in Aussicht gestellte Fluglärmschutzbeauftragte für Sachsen gar nicht erst installiert wurde. Wenn es um das eigene politische Überleben geht, scheint Herrn Kretschmer jedes Mittel recht. Wie bekannt, hatte er bei der Bundestagswahl 2017 seinen Wahlkreis an die AfD verloren. Ähnliches darf sich freilich nicht wiederholen.

Matthias Zimmermann
Pressesprecher
BI "Gegen die neue Flugroute" / BI "Gegen Flug- und Bodenlärm"

Bürgerinitiative "Gegen die neue Flugroute"
Postfach 26 01 10
04139 Leipzig

¹ <http://www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Diese-Projekte-schlaegt-die-Kohlekommission-fuer-Leipzig-vor>

² <https://www.l-iz.de/politik/region/2019/02/Fluglaermaktivisten-fordern-Flughafen-LeipzigHalle-zur-Halbierung-des-CO2-Ausstosses-auf-257303?highlight=flughafen>